

---

# **DEN SONNTAG FEIERN**

Christkönigssonntag, 22. November 2020

Anregungen für die Feier daheim

## **Was sie vorbereiten können:**

- Suchen Sie sich in Ihrem Zuhause einen Platz zum Feiern des Haus-Gottesdienstes, wo Sie sich wohl fühlen.
- Zünden Sie eine Kerze an.
- Legen Sie sich Symbole zurecht, die Ihnen helfen, vor Gott zu sein und zu beten, etwa ein Kreuz oder ein Bild, die Bibel o.ä.
- Wenn Sie mehrere Personen sind, teilen Sie sich die Aufgaben im Gottesdienst auf.

## *Entzünden einer Kerze und gemeinsames Kreuzzeichen*

### **Einführung**

Heute, am letzten Sonntag des Kirchenjahres, feiert die Kirche Christus als König. Seine „Macht“ zeichnet sich dadurch aus, dass er sich an die Armen und Schwachen wendet. Jesus ist ganz auf der Seite der Menschen und er stellt unsere Vorstellungen von Herrschaft auf den Kopf. Und wer diesem König nachfolgt, stellt sich ebenfalls auf die Seite der Menschen. Davon ist heute im Evangelium die Rede.

*Im Gebet tragen wir unsere Situation vor Gott und halten wir kurz Stille, um selbst zum eigenen Beten zu kommen.*

Gott ist bei uns. Werden wir still, um auch ganz da zu sein und zu spüren, was bedrückt, was freut, was beschäftigt mich?

Wir sind mit Ihm. Das Licht der Kerze ist ein Zeichen, dass Jesus Christus in unserer Mitte ist. Grüßen wir ihn mit dem uralten Ruf:

Herr, erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

### **Tagesgebet**

Guter Gott, die Zusage, dass Jesus uns nahe ist, gibt Hoffnung. Schenke uns und allen Menschen die Haltung, unsere Welt zum Guten zu verändern. Darum bitten wir durch Jesus Christus, den Auferstandenen, der mit dir lebt und wirkt, jetzt und zu jeder Zeit und an jedem Ort. Amen.

## Evangelium (Mt 25,31-40)

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt,  
dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen.  
Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden  
und er wird sie voneinander scheiden,  
wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.

Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen:  
Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben;  
ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben;  
ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen;  
ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben;

Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen:  
Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen  
und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben?  
Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen  
oder nackt und dir Kleidung gegeben?

Darauf wird der König ihnen antworten:

Amen, ich sage euch:

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder Schwestern  
getan habt, das habt ihr mir getan.

## Was mir das Evangelium sagt



### *Zum Nachdenken – ein Gedanke von Elmar Simma:*

Am Ende hoffen wir, dass es bei Gott nicht nur Böcke und Schafe, Gute und Böse, sondern auch „Mischlinge“ gibt. Das Evangelium malt schwarz-weiß, kennt keine Grautöne.

Aber – stehen wir nicht oft genug irgendwo dazwischen? Wir helfen manchmal, und dann wieder nicht. Wir geben, aber wir behalten auch. Wir besuchen andere, lassen aber manche links liegen. Wir machen die Tür des Herzens auf, manchmal jedoch zu. Wir sind nicht ganz gut, aber auch nicht ganz böse. Und deshalb hoffe ich, dass Gott den glimmenden Docht des Guten nicht auslöscht, das geknickte Rohr nicht ganz zerbricht, dass er das geringe Tun anerkennt und das Mangelhafte verzeiht.

Und so tröstet der Gedanke, dass am Ende Christus kommt. Dann wird alles richtig, ge-richtet.

## Fürbitten

*Die Fürbitten sind unser Gebet für die Anderen. Da bedarf es nicht vieler Worte. Sie können Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es einfach die Namen von denen laut auszusprechen, die man Gott ans Herz legen will.*

***Oder Sie geben Ihren Anliegen einen Platz im folgenden Gebet::***

Guter Gott, wir gehen durch eine Zeit der Unsicherheit und Angst:

Da ist die Sorge um geliebte Menschen.

Da ist die Furcht, sich anzustecken.

Da ist die Ungewissheit, wie sich unsere Welt in diesen Monaten verändern wird.

Da ist jetzt schon ein Einschnitt in unser gewohntes Leben:

wir müssen auf vieles verzichten, das wir gerne tun, um andere Menschen nicht in Gefahr zu bringen. Das belastet uns, und wir hoffen, dass diese Zeit bald vorübergeht.

Dies alles: unsere Befürchtungen, unsere Hoffnungen, unsere Ängste, tragen wir vor dich.

Du hast gesagt, dass du unsere Gebete hörst.

Du hast gesagt, dass wir unsere Sorgen auf dich werfen dürfen.

Du hast gesagt, dass du bei uns bist alle Tage bis ans Ende der Welt – auch in den dunklen Zeiten.

Wir vertrauen dir. Wir legen die Menschen, die wir lieben, in deine Hand: Segne sie und behüte sie. Und wir bitten dich, schenke uns Kraft und Zuversicht und beschütze uns in dieser Zeit.

*Halten wir kurz Stille und beten wir mit allen, die heute zuhause feiern, das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat.*

## Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche

Ewiger Gott,

lass uns Kraft schöpfen aus der Verbundenheit mit dir,  
der du unsere Zuversicht bist.

Segne und begleite uns in allem, was uns in den kommenden Tagen  
begegnen wird.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

*zusammengestellt von Andreas Zeisler, Pfarrprovisor  
in der Pfarre Weißenbach*

## Homepage

[www.dibk.at/weissenbach](http://www.dibk.at/weissenbach)

## Homepage Diözese Innsbruck

<https://www.dibk.at/Glaube-Feiern/Gottesdienst>

## Quellen:

Netzwerk Gottesdienst.

Diözese Innsbruck.

Bildnachweis: pixabay



# COVID-19 Update

**BETEN:** *erlaubt!*

**FASTEN:** *erlaubt!*

**BIBEL LESEN:** *erlaubt!*

**MUTIG SEIN:** *erlaubt!*

**GLAUBEN:** *erlaubt!*

**GEBEN:** *erlaubt!*

**GUTES TUN:** *erlaubt!*

**JESUS:** *immer noch König!*